

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 11.

Freitag, den 12. September

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 12. 1—11.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector M. Richter über Römer 7. 18—25.

Getaufte vom 5. bis 11. September:

Ernst Julius, Karl August Claus's, Böttchermstrs. und ans. B. in R., S. — Karl Herrmann, Joh. Gottfried Matthesius's, Schneidermstrs. in R., S. — Heinrich Richard, Johann Gottlieb Postdau's, Tagearb. in R., S. — Heinrich Hermann, Heinrich Weise's, Schiffmanns in R., S. —

Beerdigte:

Agnes Theresia, Karl Eduard Weiner's, Sattlermstrs. und ans. B. in R., L., 2 M. 24 J. alt, an Krämpfen. — Julius Emil, Julius Nathanael Seifert's, Schnitthändlers und ans. B. in R., S., 2 M. alt, an Krämpfen.

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 27. August bis 10. September:

Friedrich Herrmann, Carl Friedrich Albrechts, des Zimmermanns in Glanzschwitz, S. — Auguste Pauline, Carl Gottlieb Dehmigens, Gemüsehändlers in Großrügeln, L. — Ernst Eduard, Johann Carl Gottlob Winklers, des herrschaftlichen Schafmeisters in Trebnitz, S. —

Beerdigte:

Carl August, der Johannen Rosinen Schwabe, unehel. S., 6 M. 2 J. alt. — Frau Johanne Sophie, weil. Carl Gottlieb Schmiedchens, Stellmachers in Altfranken bei Dresden, hinterl. Wittwe, 83 J. 5 M. 4 J. alt. — Gustav Moriz, Johann Gottlieb Senkels, des Fischhändlers S., 9 M. 5 J. alt. — Juv. Friedrich August Kreisshmar, Mstr. Christian Heinrich Kreisshmars, Schuhmachers, ehel. 2. S., 15 J. 8 M. alt.

Auction.

Nächstkünftigen

19. September 1851,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen verschiedene, dem ausgetretenen Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann zugehörig gewesene Hausgeräth- und Wirthschaftsgegenstände, auch Gerbereiutensilien und Felle, nach Auktionsgebrauch gegen Baarzahlung im Hofraum des Gliemannschen Hauses durch Meistgebot öffentlich verkauft werden.

Königl. Gericht Riesa, am 22. Aug. 1851.

Otto,
Justitiar.

Stablissemments-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich mich hier als Schlossermeister etablirt habe und bitte um Ihre geneigten Aufträge hierdurch bestens. Meine Wohnung ist in dem von mir erkauften, früher Herrn Zeidler gehörigen und neben Herrn Sattlermeister Weinert, auf der Neugasse, gelegenen Hause.

Riesa, den 7. September 1851.

Ernst Bormann, Schlossermstr.

Holz-Auction.

Von den auf dem Königl. Gohrisch-Revier aufbereiteten Brennholzern sollen
den 19. September 1851,
Vormittags 9 Uhr, in der Schänke zu Gohrisch gegen
183 Klaftern weiches Stockholz, in den Hirschlecken Stangen
an den Meistbietenden versteigert werden.

Diese Hölzer können in den nächsten drei Tagen vor der Auction in Ansicht genommen werden, weshalb man sich an den Königl. Förster in Gohrisch zu wenden hat, von welchem auch, sowie im Rentamte Hain, die Auctions-Bedingungen vorläufig zu erfahren sind.
Forstamt Hain, am 6. September 1851.

Oberforstmeister Graf von Marschall.
Rentamtmanu Preußler.



Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Letzte Extrafahrt von und nach allen Stationen, Sonntag, den 14. September 1851,

zur halben Tage ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr; Rückfahrt auf diese Extrabillerts mit
allen bis Dienstag, den 16. September, 6 Uhr Abends abgehenden Personenzügen; für den hierunter
ebenfalls mit begriffenen Sitzzug früh 2½ Uhr von Dresden sind indeß nur Billets 1r und 2r Klasse
gütig. — Die bisher Abends 7 Uhr stattgefundenen Zurückfahrten von Dresden und Leipzig fällt bis
auf Weiteres weg. —

Leipzig, den 10. September 1851.

Direktorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Ohren-

leidenden

aller Art.

Auch der Unterzeichnete empfiehlt die Durchsicht des jüngst in Aelter
Auflage erschienen Schriftchens:

„**Taubheit ist heilbar.**“

Preis 7½ Sgr. *)

auf welches in mehrfachen öffentlichen Empfehlungen, wie
durch beglaubigte Zeugnisse unter andern von Herr Kaufmann
Jungenmann in Rempten, Lehrer Kunze in Findenkreuz bei Gera, Maurer-
meister Grampe in Eßlin und vielen Andern unter Anführung erstaunlicher
Erfolge hingewiesen worden ist.

M. von Gerhäuser,
Apotheker in Olmütz.

*) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Annaberg: Rudolph und Dieterici, — Bayen: F. A. Reichel, —
Chemnitz: W. Starke, — Dresden: W. Fürt, — Freiberg: Reimann'sche Buchhandlung, — Grimma: J. R.
Gebhardt, — Leipzig: Otto Spamer, — Löbau: C. Dümmler, — Meissen: Goedsche'sche Buchhandl., — Plauen:
A. Schroeter, — Schneeberg: Goedsche'sche Buchhandlung, — Zittau: Schöps'sche Buchhandlung, — Zwickau
und Reichenbach: Richter'sche Buchhandlung.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billige
Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Rente
gemährt. —

Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Agentur —
Niesä, den 1. September 1851.

Eduard Sachsenröder.

Preuß. National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Für diese Gesellschaft nehme ich Versicherungen gegen Feuergefahr bei Waaren, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften, Erzeugnissen aller Art des Bodens und der Kunst zu billigen Prämien an und bin zu jeder Auskunft gern bereit. J. G. Renker in Riesa.

Hausverkauf.

Das dem hiesigen Schlossermeister Lehmann früher zugehörig gewesene Hausgrundstück steht unter billigen Bedingungen zum sofortigen Verkauf und ertheilt der Unterzeichnete das Nähere darüber.

Riesa, den 3. September 1851.

Grubl, Bürgermeister.

Stückhefen,

aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Amts-Inspector Portius in Dresden, welche gegen andere dergl. Fabrikate als **vorthellhafter** sich auszeichnen, führen für hiesigen Ort und Umgegend nur allein im Verkauf

Jh. Zeidler & Comp.

Neue engl. Vollheringe

verkauft Theodor Zeidler u. Comp.

Nutzbare, Jahre lang erlegene und veredelte Garten-, Feld- und Wiesen-Dungerde ist zu verkaufen bei Jäger in Riesa.

Schafwollene Strickgarne

empfiehlt in allen Sorten und Farben à $\frac{1}{4}$ Pfd., richtige 8 Lth., à 6, 7, $7\frac{1}{2}$ u. 8 Ngr. zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme.

J. W. Adler.

Dresdner Caffee,

à Pfund 48 Pf., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfund-Paqueten. Von diesem vorzüglichen Surrogat genügt 1 Loth auf eine Kanne Wasser. Man läßt es aufkochen und filtrirt es sodann. Eine weitere Beimischung von Caffee ist nicht erforderlich, und kann daher in Bezug auf Wohlgeschmack, Bequemlichkeit und Sparsamkeit jeder Haushaltung empfohlen werden, und liegt zum Verkauf bei Rudolph Flohr.

Verkauf.

100 Schock Reifen, sind, um Platz zu gewinnen, zu verkaufen bei Friedrich Hentschel, Böttchermstr. in Strehla.

1000 \mathcal{R} und 300 \mathcal{R} sind sofort gegen genügende Hypothek auf Landgrundstücke auszuliehen durch Christian Böckel.

Daß ich höheren Orts als Hebamme für Riesa und Umgegend verpflichtet worden bin, erlaube ich mir hierdurch mit der Bitte ergebenst anzuzeigen, mir bei vorkommenden Fällen Ihr gütiges Zutrauen zu schenken, indem ich die Versicherung strenger und unermüdlischer Pflichterfüllung meines Berufs damit verbinde.

Wilhelmine Quaas,

wohnhaft beim Hrn. Kürschnermstr. Clausnitzer.

Verloren.

Am 9. d. M., Nachmittags, ist auf dem Fahrwege von hiesigem Schlosse aus nach Leutewitz ein kleiner Sonnenschirm von roher Seide, rosa gefüttert, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung auf dem Rittergute abzugeben.

Durch noch eingegangene Bestellungen bewogen, werde ich mich noch bis Sonntag, den 14. d. M., hier aufhalten, wonach ich aber ganz bestimmt meine Weiterreise antrete.

B. Diegel, Daguerreotypist,

wohnhaft beim Herrn Bäckerstr. Holey.

Gesuch.

Ein Dienstmädchen, welches gut waschen und scheuern kann, wird gesucht, und kann nächste Michaeli antreten. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 14. d. Mts., ladet zum

guten Montag,

wobei mit Pfannkuchen bestens aufwarten wird, ergebenst ein. Carl Schäfer.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 14. d. Mts., ladet zum

guten Montag

ergebenst ein Richter in Weyda.

Theater in Riesa.

Freitag, den 12. September: **Stadt und Land**, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich. Posse mit Gesang in 4 Acten von Friedrich Kaiser; Musik von Müller.
 Sonntag, den 14. September: **Pachter Feldkämmerl**, oder: Das Narrenhaus zu Wien. Lustspiel in 5 Acten von Kozzebue.

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe vom 8. September 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	86½	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Land-Kontenbriefe à 3½% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	91½	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94½	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12½ Thlr.	—	—	Dergl. à 3½% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	105½	—	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	100½	—
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuld-scheine à 3% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	—	99½	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	85½	—
Dergl. à 4½% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	—	103	à 100, 50 und 25 Thlr.	100	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Actien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	—	87½	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 3½% Zinsen à 500 Thlr.	—	91	Louisd'or à Stück 5 tblr. 13 ngr. 8½ pf.	—	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig do. 3 " 5 " 6½ "	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	101	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.											
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer									
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.								
Altenb. von	Sept	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altenb. bis	6	4	15	4	11,2	3	—	2	3,7	Leisnig von	Sept	4	10	3	25	2	20	1	25
Budissin von	6	4	20	3	25	2	20	2	—	Leisnig bis	6	5	—	4	6	3	—	2	—
Budissin bis	6	5	—	4	—	3	—	2	7,5	Mitweida von	4	4	15	3	27	2	28	1	25
Chemnitz von	6	4	—	4	—	3	—	2	—	Mitweida bis	4	4	20	4	—	3	—	2	4
Chemnitz bis	6	4	15	4	2	3	3	2	6	Meißen von	6	4	4	3	10	2	6	2	—
Döbeln von	4	4	10	3	17,5	2	16	1	25	Meißen bis	6	4	5	3	16	2	10	2	2
Döbeln bis	4	4	20	3	25	2	24	2	—	Pirna von	6	4	10	3	15	2	15	2	10
Dresden von	5	4	7	3	10	—	—	1	25	Pirna bis	6	4	15	4	12	—	—	2	17
Dresden bis	5	4	15	3	20	2	20	2	15	Reichenb. von	6	4	15	4	12,5	2	25	—	—
Gera von	6	4	10	4	10	2	25	2	5	Reichenb. bis	6	4	20	4	15	3	—	2	7,5
Gera bis	6	4	15	4	15	3	—	2	7	Riesa von	11	4	5	3	—	2	15	2	—
Hayn von	6	4	10	3	18	2	20	1	18	Riesa bis	11	4	7,5	3	2,5	2	20	—	—
Hayn bis	6	4	15	3	20	2	22	1	20	Strehla von	10	5	4	3	20	2	15	1	15
Hainich von	6	—	—	3	22,5	—	—	2	—	Strehla bis	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Hainich bis	6	—	—	3	25	—	—	—	—	Zittau von	6	4	—	3	20	2	10	1	25
										Zittau bis	6	—	—	4	2	2	25	2	3

Riesa, den 10. September. Die Kanne Butter 11 *Hgr.* — à bis 12 *Hgr.* — à

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Goley und Mstr. Müller sen.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Gressmann.

M
 gefu
 von
 Din
 niß
 und
 Des
 legen
 fung
 die
 heff
 We
 nich
 ciell
 nete
 vern
 heit
 reich
 und
 wirt
 mer
 wir
 Gro
 eine
 dem
 oidu
 an
 hân
 folg
 pol
 erla
 die
 We
 den
 geb
 St
 ein
 lig
 M
 Se
 sta
 tre
 fin